

Ressort: Vermischtes

Studie: Geschlechtergerechtigkeit stärkt traditionelle Bildungswege

Leeds, 07.03.2018, 11:57 Uhr

GDN - Je größer die Geschlechtergerechtigkeit in einem Land ist, desto niedriger ist der Prozentsatz an Frauen mit Abschlüssen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT). Das ist das Ergebnis einer britischen Studie, über welche die Wochenzeitung "Die Zeit" berichtet.

Eine Erkenntnis der Studie ist, dass Mädchen und Jungen zwar ähnlich gut in Naturwissenschaften sind, aber in fast allen Ländern die größte persönliche Stärke von Mädchen das Lesen ist. Bei Jungen findet man sie viel öfter in der Mathematik oder den Naturwissenschaften. "Wir haben Pisa-Daten in Bezug auf Textverständnis, Mathematik und Naturwissenschaft ausgewertet und uns angesehen, welches das beste Fach der 15- bis 16-jährigen Schüler war", sagte Gijsbert Stoet, Mitautor der Studie und Psychologe an der Leeds Beckett Universität, der Wochenzeitung. "Bei Mädchen war das sehr viel häufiger das Textverständnis als bei Jungen. Diese Unterschiede waren in den Ländern am stärksten ausgeprägt, die in Sachen Gleichbehandlung am weitesten sind. Und in diesen Ländern gibt es auch besonders wenige Frauen in MINT-Fächern." Die vermeintlich geschlechtsspezifischen Unterschiede haben nach Angaben der Autoren ihre Ursachen allerdings auch im ökonomischen und kulturellen Hintergrund der Befragten. In armen Ländern suchten mehr Frauen Aufstiegsmöglichkeiten in MINT-Fächern. In Gesellschaften wie der deutschen könnten sich Frauen zum Beispiel eher leisten, ihren Neigungen zu folgen, als ihren Talenten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103012/studie-geschlechtergerechtigkeit-staerkt-traditionelle-bildungswege.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619